Jenny Huschke | Kassel, März 2025

Meine Bewerbung um das Mandat im Aufgabenbereich **Frauen-, Gleichstellungs- und Geschlechterpolitik im Geschäftsführenden Vorstand der GEW**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kolleg*innen der GEW, liebe Delegierte,

im Mai 2025 bewerbe ich mich für den Arbeitsbereich Frauen-, Gleichstellungs- und Geschlechterpolitik im Geschäftsführenden Vorstand der GEW. Ich hatte seit Sommer 2024 vielfach Gelegenheit, mich in Gremien und auf Klausurtagungen auf Landes- und Bundesebene vorzustellen. Ich möchte auch mit Euch über meine Erfahrungen und Motivation für diesen Schritt und über eure Vorstellungen und Erwartungen ins Gespräch kommen. Ich freue mich auf den Austausch.

Meine politische Haltung:

Ich stehe für Verteilungsgerechtigkeit, für geschlechterreflektierende, von Status und Geldbeutel unabhängige Teilhabe und Entfaltung in Bildung, die ein Leben lang anhält. Menschen, die in Bildungseinrichtungen erste Schritte ins eigenständige Leben gehen, fürs Leben lernen, studieren, sich beruflich fortbilden, (sozial)pädagogische Begleitung suchen und die, die dort arbeiten, brauchen Wertschätzung und gute Bedingungen, diskriminierungsfreie Räume, um sich zu entfalten, ausreichend finanzierte Infrastruktur und Personalschlüssel. Beschäftigte verdienen gute Entgelte, unbefristete Arbeitsverträge und Zeit(erfassung), um gute Arbeit in Bildung & Erziehung zu leisten, um nicht krank zu werden.

Dafür stehe ich; ebenso wie für engagierte Frauen- und Gleichstellungspolitik, für soziale Gerechtigkeit und Abrüstung. Das Aushandeln und Aushalten von Differenz auf Basis egalitärer Geschlechterverhältnisse, (sich) für Stereotype zu sensibilisieren, diese zu reflektieren und ihnen klar entgegenzutreten, die Chance auf ein eigenständiges Leben mit echter Existenzsicherung in Zeiten von Arbeit und im Alter, geteilte Sorge-Arbeit, eine moderne Zeitpolitik und ein Dasein jenseits jeder Diskriminierung mit echter Teilhabe sind für mich politisch unabdingbar und handlungsleitend. Neue, auch unbekannte Wege zu gehen und Haltung zu zeigen, treibt mich an.

Ich bin … Pädagogin; streitfähig und dabei lösungsorientiert; schon seit Unitagen in der GEW und aktuell für den DGB als Regionsgeschäftsführerin hauptamtlich; daher damit vertraut, die Arbeit ehrenamtlicher Kolleg*innen sichtbar zu machen, sie zu unterstützen und mit meiner zu verknüpfen; als politische Mandatsträgerin mit Personalverantwortung bestrebt, auf Augenhöhe und beteiligungsorientiert zu arbeiten; Sportlerin und in Familie verankert.

Ich war … nach meinem Abitur Stipendiatin, lange hochschulpolitisch und ehrenamtlich für die Gewerkschaftsugend aktiv, auf Weltreise, langjährig Betriebsrätin, dabei auch Betriebsratsvorsitzende,

Ich habe … ein soziales Jahr absolviert, zu gleichstellungs- und geschlechterpolitischen Fragen geschrieben, in verschiedenen Bildungseinrichtungen gearbeitet, lange Zeit im „politischen Berlin" Frauen- und Gleichstellungspolitik gestaltet und vertreten, mit verschiedenen gewerkschaftlich organisierten Personengruppen gearbeitet, in den letzten Jahren gewerkschaftliche Basisarbeit unterstützt, gebündelt und vertreten, eine queer-feministische Grundhaltung kombiniert mit politischem Gestaltungswillen. Und vieles mehr.

Ich möchte … für die GEW politisch Verantwortung tragen und dafür im Mai 2025 auf dem Gewerkschaftstag für den Geschäftsführenden Vorstand kandidieren. Ich möchte meine Kraft, meine Expertise und die Fähigkeit zuzuhören, zu strukturieren und zusammenzubringen, zu motivieren sowie klar Position zu beziehen, in die Arbeit mit euch und für unsere GEWerkschaftlichen Anliegen einbringen. Dafür bitte ich euch um Unterstützung.

Kurz zu meiner Person:

- Jahrgang 1975, geboren in Dresden, aufgewachsen in Berlin, seit 1998 Mitglied der GEW
- Diplom-Pädagogin (Abschluss an der TU Berlin) & Mediatorin nach den Richtlinien des Bundesverbandes
- 1997 - 2002 Engagement in der Studierendenvertretung der TU Berlin & Mandate in Gremien der Hochschul-selbstverwaltung; ehrenamtliche Arbeit in der gewerkschaftlichen Jugendbildung
- seither wissenschaftlich und beruflich in Gleichstellungs- , Frauen- und Geschlechterpolitik aktiv
- Beruflicher Start als pädagogische Mitarbeiterin in der politischen Bildung im Kontext beruflicher Bildung
- von 2006 bis 2015: Referatsleiterin in DGB-Bundesvorstandsverwaltung in Berlin in der Abteilung Frauen, Gleichstellungs- und Familienpolitik
- 05/2010 - 09/2015 Betriebsrätin; auch Betriebsratsvorsitzende in DGB Bundesvorstandsverwaltung
- seit 2018: Regionsgeschäftsführerin DGB Nordhessen und ehrenamtliche Vorsitzende des DGB Kreisverbandes Kassel

Wenn ihr mehr wissen wollt, dann schaut gern in meine **KurzVita** oder **meine Webseite**:

GEWerkschaftliche Grüße und auf bald, Jenny